

Landgericht

66119 Saarbrücken
Hardenbergstraße 2-4

<p>Eingegangen</p> <p>10. Dez. 2009</p> <p>RA Tronje Döhmer</p>

Telefon: (0681) 501-05
Telefax: (0681) 501-5884 / -5256
Service-Zeiten:
Mo-Do.: 08.30-12.00, 13.30-15.30 Uhr
Fr.: 08.30-12.00, 13.30-15.00 Uhr
Internet: www.lg-sb.saarland.de

Bitte bei allen Schreiben die nachstehende Geschäftsnummer angeben:

LANDGERICHT 66104 Saarbrücken

Geschäfts-Nr. 9 0 298/09

Rechtsanwälte
Döhmer & Steinbach
Bleichstraße 34
35390 Gießen

Ihr Zeichen
21-09/00108 aw

Durchwahl
501-5796

Datum
07.12.2009

Sehr geehrte Damen und Herren Rechtsanwälte,

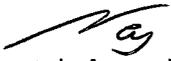
in Sachen

Schmidt ua

g e g e n Bergstedt

erhalten Sie anliegend Beschlussausfertigung vom 01.12.2009 sowie Protokollabschrift vom 07.12.2009.

Mit freundlichen Grüßen
Auf Anordnung


Justizbeschäftigte

Bankverbindung: Postbank NL SB Konto-Nr. 5904666 (BLZ 590 100 66)
P **Parkhaus Talstraße 34**
Rollstuhlfahrer: Hof des Gebäudes Hardenbergstraße 2-4

Öffentliche Sitzung des
Landgerichts Saarbrücken
9 O 298/09

Saarbrücken, den 07.12.2009

Eingegangen

10. Dez. 2009

RA Tronje Döhmer

Gegenwärtig:

Vors. Richter am Landgericht Schneider
als Vorsitzender

Richter am Landgericht Weinland
Richterin am Landgericht Dr. Klam
als beisitzende Richter

gemäß § 159 ZPO ohne Hinzuziehung
eines Urkundsbeamten der Geschäftsstelle

In dem einstweiligen Verfügungsverfahren

- 1) **Kerstin Schmidt**, Dorfstr. 15, 18059 Papendorf
- Verfügungsklägerin -
- 2) **Dr. Uwe Schrader**, Unter den Wellerwänden 254, 39387 Wulferstedt
- Verfügungskläger -

Prozessbevollmächtigte zu 1,2: Rechtsanwälte Kropf & Rehberger, Hindenburgstraße 59,
66119 Saarbrücken, Gz.: 513/09-SK-PS

gegen

Jörg Bergstedt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen
- Verfügungsbeklagter -

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Döhmer & Steinbach, Bleichstraße 34, 35390
Gießen, Gz.: 21-09/00108 aw

erschieden bei Aufruf:

1. für die Verfügungskläger Herr Rechtsanwalt Kropf
2. der Verfügungsbeklagte persönlich und Herr Rechtsanwalt Döhmer

Der Verfügungsklägervertreter erklärt, dass der Verfügungskläger zu 2) noch erscheinen
wolle.

255
Eingegangen

12. Dez. 2009

RA Tronje Döhmer

Der Verfügungsbeklagtenvertreter überreicht den Schriftsatz vom 04.12.2009.
Der Verfügungsklägervertreter erhält eine Abschrift.

Es wird eine weitere Erklärung des Verfügungsbeklagten persönlich überreicht vom
07.12.2009 zur weiteren Begründung des Ablehnungsgesuchs.

b.u.v.

Die Sache wird im Hinblick auf den Befangenheitsantrag vertagt.

Schneider